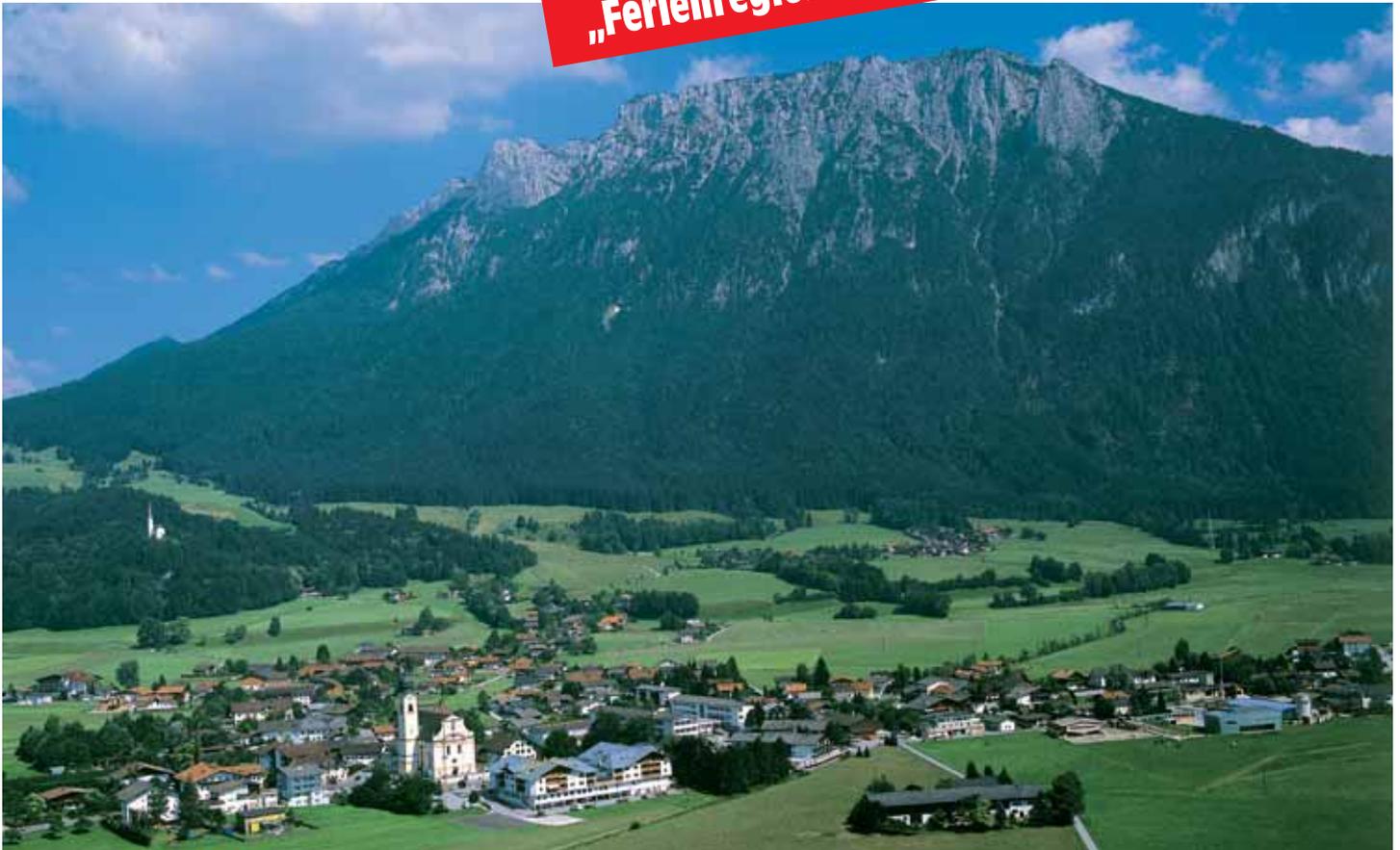




**SONDERBEILAGE
„Ferienregion Ebbs“**



Der Tourismus einst:

Der „alte“ Fremdenverkehr in Tirol bestand hauptsächlich aus dem Besuch von Wallfahrtsorten, von Passions- und Volksschauspielen, von Bädern und den Übernachtungen der Reisenden auf der Strecke der großen Durchzugsstraßen. Seit 1776 führen die Stellwagen der Taxis'schen Post auf der einen Seite des Inns auf der alten Reichsstraße regelmäßig von München nach Innsbruck. Ebbs lag abseits vom Strom der durchziehenden Reisenden, die alte Wallfahrtskirche, das Kirchlein St. Nikolaus, und die berühmten Theateraufführungen waren die einzigen Anziehungspunkte. Um Mitte des vorigen Jahrhunderts kam der eigentliche Fremdenverkehr in unserer Gegend ins Anrollen. Die Erfindung der Dampfmaschine als Massenfortbewegungsmittel und die Ankunft der ersten bayrischen Dampflokomotive am 2. August 1858 in Kufstein waren zugleich die Geburtsstunde des Fremdenverkehrs, wie wir ihn heute

verstehen. Der Personenverkehr, der zuerst zögernd, dann aber überwältigend einsetzte, brachte Scharen erholungshungriger Touristen. Mit ihnen kamen die Devisen, die unsere Volkswirtschaft so dringend benötigte.

Einen Markstein des Tourismus setzten der Deutsche und der Österreichische Alpenverein. Die schroffen Felsmauern unserer Berge beginnen jetzt eine Anziehungskraft auszuüben, die von Jahr zu Jahr zunimmt und einen Großteil der ausländischen Besucher in ihren Bannkreis zieht.

Der 1. Weltkrieg verursachte eine völlige Unterbrechung des Fremdenverkehrs, nach 1923 nahm er wieder zu. Ausschlaggebend waren dafür die Wandermöglichkeiten im Kaisergebirge und der aufkommende Wintersport, der die Nächtigungsziffern in die Höhe schnellen ließ.

Das Ende kam schlagartig und hatte seine Ursachen in der politischen Situ-

ation der 30er Jahre. 1933 wurde ein totaler Handelsboykott gegen Österreich in Form der „Tausend-Mark-Sperre“ verhängt. Erst 1936 wurde diese Maßnahme wieder aufgehoben und es kam nochmals zu einem Aufflackern des Tourismus, aber der drohende Weltkrieg warf schon seine Schatten voraus.

Nach dem 2. Weltkrieg war der Rückschlag im Fremdenverkehr noch empfindlicher als nach dem ersten, was zurückzuführen war auf Verordnungen der Besatzungsmächte, die den deutschen Nachbarn das Reisen ins Ausland fast unmöglich machte. Aber schon bald wurde die Ausreise nach Österreich etwas gelockert, und sofort nahm der Fremdenverkehr enorm zu. Dem trug auch die Gemeinde Ebbs Rechnung, als weitblickende Männer im Mai 1950 den Fremdenverkehrsverband Ebbs-Buchberg gründeten.

(Quelle: Ebbs-Buch von Ortschronist Georg Anker)

Der Tourismus heute:

Ebenso rasant, wie auch der Fortschritt in allen sonstigen Bereichen, nämlich dem Einsetzen des Häuserbooms, der Zunahme des Gewerbes und Handels, gab es im touristischen Bereich eine sprunghafte Entwicklung im Zimmerangebot, sowohl von der Anzahl her als auch von der Ausstattung.

Im Laufe der Zeit ging dann wie überall die Entwicklung eher weg von den Privatunterkünften hin zum Qualitätstou-

rismus. Zahlreiche Hotels, Pensionen aber auch Privatquartiere und Urlaub am Bauernhof bieten den Gästen ein angenehmes und oft familiäres Angebot.

Dem Trend folgend werden viele Annehmlichkeiten im Wellnessbereich geboten.

Unsere touristischen Betriebe sprechen die Gäste mit einer ausgezeichneten Küche an und verwöhnen mit Produkten aus der näheren Umgebung.

EBBS – das malerische Dorf am Zahmen Kaiser

Umgeben von wildromantischen Berglandschaften, bietet Ebbs seinen Gästen individuelles Urlaubsvergnügen. Von Erholungs- bis Aktivurlaub, durch die große Palette an attraktiven Freizeitangeboten werden den Wünschen des Gastes keine Grenzen gesetzt.



Ausflugsziele in Ebbs:

NATURSCHUTZGEBIET KAISERTAL

Naturliebhaber werden begeistert sein von diesem Wanderjuwel zwischen den Gebirgsketten „Wilder Kaiser“ und „Zahmer Kaiser“. Die wohl bekannteste und meistfotografierte Kapelle ist die romantisch inmitten des Kaisertales gelegene „Antoniuskapelle“. Der geschichtlich älteste Hof im Kaisergebirge dürfte der „Hinterkaiserhof“, nur wenige Minuten vom Antoniuskirchlein entfernt gelegen, sein. Die Antoniuskapelle und der Hinterkaiserhof sind ohne große Mühe, aber nur zu Fuß vom Kaiseraufstieg in Ebbs-Eichelwang in ca. 80 Gehminuten erreichbar. Neben der herrlichen Landschaft erwarten die Wanderer viele Einkehrmöglichkeiten.





Wanderggebiet ASCHINGER ALM

Die Aschinger Alm auf 1000 m Höhe ist ein beliebtes Ausflugsziel des Tiroler Unterlandes mit vielseitigen Möglichkeiten zum Wandern und Spazieren am Fuße des Zahmen Kaisers.

Zwei Berggasthöfe mit herrlichem Blick auf die Tiroler Bergwelt laden zum Verweilen ein. Auch eine Alm- und Schaukäserei bietet ihre Produkte an.

Die Aschinger Alm ist mit PKW und Bus auf asphaltiertem Weg von Ebbs aus erreichbar, weiters bequem mit dem Sessellift von Durchholzen-Walchsee. Gehzeit von Ebbs ca. 2 Stunden.



EBBSER GARTENSCHAU – BLUMENWELT HÖDNERHOF

Ein Erlebnis für die ganze Familie – tauchen Sie ein in ein Blütenmeer und verschiedenste Gartenlandschaften. Am regelmäßig stattfindenden Sonntagsmarkt können Sie allerhand Deko-Ideen entdecken. Für Kinder steht ein Spielpark sowie eine Kindereisenbahn zur Verfügung. Ein echter Geheimtipp im Advent! Die Gartenschau bietet auf einem Freigelände von über 20.000 m² seinen Besuchern Erholung und Entspannung inmitten tausender Pflanzen aus aller Welt.

Öffnungszeiten:

Mitte April bis Ende Oktober, Montag – Sonntag, täglich von 9.00–18.00 Uhr. Eintritt frei!

Infos: Telefon 05372 / 62677
www.hoednerhof.at



HAFLINGER-ERLEBNISWELT FOHLENHOF EBBS

„Das Weltzentrum der Haflinger Zucht“ Mit über 100 Stuten, Hengsten und Jungpferden gilt das Haflinger-Gestüt, auch auf Grund von 25 Weltsiegerpferden, als das bedeutendste der Welt. Der Fohlenhof Ebbs bietet neben Besichtigungen, Reit- und Fahrunterricht bei staatlich geprüften Reit- und Fahrlehrern auch Kinderspaß und Kinderbetreuung an. Neben dem Haflinger- und Kutschenmuseum hat man die Möglichkeit, die Stuten mit ihren Fohlen sowie die Deckhengste zu besichtigen.

Öffnungszeiten:

Ganzjährig geöffnet;
 Besichtigungen täglich von 9.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr, ohne Voranmeldung. Führungen nach Voranmeldung jederzeit möglich.

Infos: Telefon 05373 / 42210
www.haflinger-tirol.com

RARITÄTZOO EBBS

„Ein Tier- und Vogelparadies“

Die 20.000 m² großen Gehege in Ebbs beherbergen an die 400 Tiere aus über 100 Tierarten. Der Park ist auch ein wahres Blumen- und Vogelparadies und bei Ornithologen und Vogelliebhabern ein Geheimtipp. Der Raritätenzoo gilt als eine der schönsten, privaten Anlagen dieser Art in Österreich. Auf dem neuen Kleintier-Bauernhof können Kinder die Tiere hautnah erleben und streicheln, ebenso kann von den Besuchern ein neues Freigehege für Berberaffen durchwandert werden.

Öffnungszeiten:

von Ostern - 1. November, täglich von 09.00 - 18.00 Uhr

Infos:

Telefon 0664 / 4553630

www.raritaetenzoo.at



Sehenswürdigkeiten in Ebbs

„DOM ZU EBBS“

Die Ebbser Pfarrkirchen von Tirol. Bauzeit 1748 bis 1756 vom bayerischen Baumeister Abraham Millauer - Deckengemälde vom Tiroler J. Adam Mölk - Hochaltar von Josef Martin Lengauer - die Orgel wurde im Jahre 1976 von Johann Pirchner aus Steinach am Brenner erbaut (im restaurierten Barockgehäuse).

Die Pfarrkirche wurde 2000/2001 innen generalrestauriert.

Öffnungszeiten:

Besichtigungen jederzeit möglich – Kirchenführungen bitte mit dem Pfarramt Ebbs (Tel.: 5373/42301) absprechen.

In der Pfarrkirche finden wegen der großartigen Akustik auch immer wieder hochkarätige Kulturveranstaltungen statt.





ST. NIKOLAUS KIRCHLEIN

„Klein aber fein“

Das Kirchlein steht auf einer markanten Bergnase oberhalb von Ebbs und ist ein sehr beliebtes Ausflugsziel. Das St.-Nikolaus-Kirchlein existiert in dieser Form seit 1490 und erhebt sich weithin freundlich grüßend auf einem der letzten Hügelausläufer des Zahmen Kaisers. Es steht auf dem Boden der spurlos verschwunden Stammburg der Ebbser und diente ursprünglich in anderer Gestalt als Burgkapelle. Sehr wertvolles Inventar, besonders der Hochaltar. Besichtigungen jederzeit möglich. Gehzeit von Ebbs ca. 45 Minuten.



Freizeiteinrichtungen



ERLEBNIS- UND FREIZEITPARK

„HALLO DU“

„Spaß und Erholung werden hier wirklich groß geschrieben“. Das vielseitige Angebot für aktive Familien und Kids ist besonders im Sommer sehr groß. Neben der Großwasserrutsche (66 m) und der 3-bahnigen Breitrrutsche (17 m), den großzügig angelegten Schwimm- und Erlebnisbecken und einem Kinderbecken gibt es verschiedene Attraktionen wie Wasserpilz, Rutschelefant, Ritterturm, usw. Nicht vergessen darf man die großzügig angelegte Liegewiese mit einem Erlebnis-Spielplatz (Piratenschiff). Besonderes Aushängeschild sind die 2 Beachvolleyballplätze. Ob als Zuseher oder aktiver Mitspieler - Streethockey, Inlineskating, Skateboarden und fast alle Ballsportmöglichkeiten sind auf dem Funpark angesagt. Wer jedoch mehr vom Kegeln hält, der findet 4 Kegelbahnen im Profiformat (ganzjährig geöffnet) und natürlich das gemütliche Restaurant mit Sonnenterrasse und komplettem Ausblick über das Gelände. Ein Paradies ist die Saunawelt im Hallo Du. Neben einer originalen finnischen Kelosauna gibt es noch eine Saunastube und eine Kamillen-Softsauna. Dazu sind auch noch vier verschiedene Dampfbäder und drei Meditationsräume vorhanden. Auch ein beheiztes Aussenbecken mit Massagebank und Whirlpool trägt zur vollständigen Entspannung bei.

Infos: Telefon 05373 / 43282
www.hallodu.at



Bergsteigerschule Wilder Kaiser

Das Kaisergebirge, auch „Koasa“ genannt, ist für seine großartigen Bergformationen und die Vielfalt der Landschaft bekannt. Die hellen Felswände sind ein Eldorado für Kletterer, die Gipfel und Klettersteige begeistern die Bergsteiger und die Höhenwege und saftigen Almen laden die Wanderer ein. Bei Familie Huber am Hans-Berger-Haus sind alle herzlich willkommen!

Infos: Telefon 05372 / 62575
www.bergsteigerschule.at



Radspass in Ebbs

Ganz beschaulich am Inn entlang radeln und über viele Kilometer die Schönheit der Flusslandschaft genießen.

Über 200 km sind die markierten Radwege von Ebbs in alle Orte des Ferienlandes Kufstein.

Auch der bekannte Radweg nach Passau führt direkt an Ebbs vorbei.

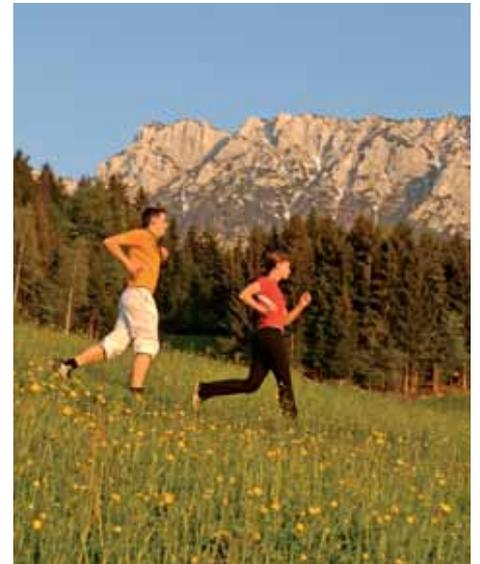
Eine Mountainbikeroute erobern und dabei die atemberaubende Bergwelt erleben.

Wer Ebbs per Rad erkunden will, hat das ideale Fortbewegungsmittel gewählt.



Laufen und Nordic Walken

Durch die landwirtschaftliche Vielfalt und das bietet sich Ebbs optimal für Läufer und Nordic Walker an. Das Nordic-Walken zwischen Inntal und alpinen Gelände ermöglicht eine Vielfalt an unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Die Besonderheit liegt im Vorhandensein von leichten bis anspruchsvollen Flachstrecken und Strecken mit leichten Steigungen. In Ebbs stehen fünf beschilderte Lauf- und Walkingstrecken – Fohlenhof-Dorf-Plafing-Oberndorf und Schanzer Runde mit einer Gesamtlänge von 36 km – nach den Normen des Landes Tirols zur Verfügung. Ausgangspunkt ist jeweils die Hauptschule Ebbs.





INNSCHIFFFAHRT

„Auf dem Fluss gleiten – und neue Perspektiven genießen“

Bayrisch-Tiroler Schifffahrt - ablegen am Inn. Das 116 Personenschiff „St. Nikolaus“, ausgestattet mit Bordgastronomie und behinderten gerechten Anlage, macht die grenzüberschreitende Rundfahrt entlang einer abwechslungsreichen Uferlandschaft zu einem unvergesslichen Genuss. Die Fahrt geht flussabwärts von Kufstein ins bayrische Kiefersfelden, Ebbs, Niederndorf, Oberaudorf und wieder retour.

Betrieb:

Anfang Mai bis Mitte Oktober, täglich
 Infos: Telefon 05243 / 5253-0
www.tirol-schifffahrt.at



INNFÄHRE „EBBS-KIEFERSFELDEN“

Eine nostalgische und romantische „Grenzüberfahung“ per Innfähre sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen. „Fährmann hol über“ hieß es für Bauern und Arbeiter von 1770 bis 1973 zwischen Kiefersfelden und Ebbs. Die Innfähre bildete die Brücke zwischen Bayern und Tirol. Seit 1998 gibt es dieses historische Verkehrsmittel wieder: Eine 11 m lange und 2,80 m breite Fähre aus Lärchenholz bietet zwölf Fahrgästen und ihren Fahrrädern Platz.

Betrieb:

Von 1. Mai bis 15. Oktober, täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr
 Infos: Telefon +49 / 8033 / 9765-27
www.kiefersfelden.de



EBBSER BUMMELZUG

„Ein Spaß für Jung und Alt“

Genießen Sie eine Fahrt mit dem Feriendland-Bummelzug. Die Fahrten führen durch unseren schönen Ort und auch zum Gasthaus Sebi – von dort aus kann man mit dem Bus gratis bis nach Bernau fahren. Er macht Halt am Fohlenhof/Raritätenzoo (Möglichkeit zum Besuch), im Dorf und an der Schiffsanlagestelle der Innschifffahrt (Möglichkeit zur Schifffahrt nach Kufstein).

Wolfgang Kronbichler fährt Sie entlang landschaftlich reizvoller Routen und hat auch so Manches über Land und Leute zum Erzählen. Entlang der Strecke werden einige Stopps eingelegt, Sie werden sehen, dass es so Einiges zum Entdecken gibt. Neben den ausgeschriebenen Routen können Sie den Zug auch für Sonderfahrten buchen.

Betrieb:

Der Ebbser Bummelzug fährt von Ende Mai bis Ende Oktober am Dienstag und Donnerstag.
 Infos: Telefon 05373 / 43149

KUTSCHENFAHRTEN

„Pferdekutschenfahrten für Alt & Jung“
Die Seele baumeln lassen bei einer Kutschenfahrt durch die bezaubernde Landschaft von Ebbs. Anmeldungen entweder beim Salitererhof oder beim Kalkschmiedhof in Ebbs.

Verschiedene Kutschenfahrten auf Wunsch:

z.B.: Hochzeitsfahrt, Geburtstagsfahrt, Muttertagsfahrt, Fahrten zur Innschiffahrt, zum Raritätenzoo Ebbs, zum Fohlenhof Ebbs, zum Hödnerhof – der größten Gartenschau Tirols oder zum Weihnachtsmarkt, in die Festungsstadt Kufstein, u.v.m.

Betrieb: Für alle Kutschenfahrten ist eine Voranmeldung notwendig!

Info: Tel. 05373/43149, Salitererhof
Tel. 05373/43420, Kalkschmiedhof



Informationen und Auskünfte zu Gästeanfragen erhalten Sie gerne beim
Tourismusverband Ferienland Kufstein
Informationsbüro Ebbs · Telefon +43/5372/62207-64 · info@kufstein.com



Noch ein paar statistische Daten

Die Jahresnächtigungszahlen der letzten Jahre:

Jahr	Nächtigungen
1995	141.000
1996	133.000
1997	125.000
1998	119.000
1999	123.000
2000	116.000
2001	122.000
2002	134.000
2003	131.000
2004	134.000
2005	144.000
2006	130.000
2007	135.000
2008	134.000
2009	126.000

Obmänner des Tourismusverbandes Ebbs

Anton Aniser (Gogl)	1950 – 1952
Anton Mayer	1952 – 1956
Peter Osl	1956 – 1970
Josef Astner	1970 – 1974
Peter Osl	1974 – 1978
Anton Polin	1978 – 1986
Hannes Schweisgut	1986 – 2000
Peter Osl	2000 – 2004

Nächtigungen nach Nationen (2009):

Deutschland	89.200
Österreich	9.900
Niederlande	7.600
Schweiz und Lichtenstein	3.100
Italien	2.800
Vereinigtes Königreich	2.700
Belgien	1.900

Entwicklung Gästebetten:

	1995	2000	2005	2009
Kategorie 5/4-Stern	313	342	346	298
Kategorie 3-Stern	352	191	183	186
Kategorie 1/2-Stern	406	264	184	143
Ferienwohnungen	119	266	203	185
Privatquartiere	560	367	256	219
sonstige Unterkünfte	162	135	130	280

Anmerkung: Seit 01.01.2005 ist der Tourismusverband Ebbs Mitglied des TVB Ferienland Kufstein und Umgebung.

**Eine Sonderbeilage in Zusammenarbeit
mit dem Tourismusverband Ferienland Kufstein und Umgebung**

**FERIENLAND
KUFSTEIN**